

## Tätigkeitsbericht Vorstand MV 07. Mai 2023

Liebe Freundinnen und Freunde,

nun sind wir nach den langen Monaten und Jahren mit Corona endlich wieder im normalen Rhythmus der Mitgliederversammlungen. Aber wir hatten ja in Oktober die mehrmals verschobene letzte Mitgliederversammlung und so brauche ich heute eigentlich nur über ein halbes Jahr berichten. Trotzdem gehe ich noch einmal kurz in den Überschriften die Punkte des letzten Berichtes durch. Der ist in eurer Mappe.

Im Ausblick des letzten Berichtes vom Oktober hieß es:

**„Ich komme kurz zum Schluss zur weiteren Perspektive, also zu dem, von dem der Vorstand denkt, dass es Schwerpunkte in den nächsten Monaten und Jahren sein werden:**

Wir wollen die **Team-Vernetzung intensivieren** und haben dafür als konkrete Idee ein Zoom-Forum etwa alle zwei Monate, an dem Koordinator:innen und Fachliche Leiter:innen teilnehmen können. Es soll eine Mischung von Erfahrungsaustausch, fachlichen Impulsen/Referaten und Mitteilungen aus der Bundesvereinigung werden.

Wir werden die **Überarbeitung der Ausbildung weiterführen** und im nächsten Jahr zumindest die SbE-Bausteine I und II abschließen. Das ist eigentlich Sache des Instituts, aber der Vorstand gibt hier die großen inhaltlichen Linien vor und ist kontinuierlich Gesprächspartner.

Wir möchten uns weiterhin im **Arbeitsfeld Gesundheitswesen weiterentwickeln**, d.h. Angebote für Krankenhäuser und andere Einrichtungen machen.

Wir werden die Überlegungen von 2018/2019 zur **Organisationsentwicklung SbE e.V. und Institut** wieder aufgreifen. Ihr findet dies (auch im internen Mitgliederbereich der Website) in den Unterlagen der MV 2019 ("Aktivitäten des Vorstands"). Das ist kein einfaches Unterfangen. Es hängt auch zusammen mit der nicht einfachen Aufgabe, einen oder mehrere Personen zu finden, die gemeinsam mit der Büroleiterin des Vereins und der Geschäftsführerin des Instituts die Leitung übernehmen, wenn der gegenwärtige langjährige Vorsitzende und Institutsleiter seine Verantwortung abgibt.“

Soweit im Oktober. Vom letzten Winter und Frühjahr jetzt ist nun ergänzend zu berichten:

Das Forum für die **Teamvernetzung** hat insofern jetzt Formen angenommen, als wir mit Olaf Engelbrecht jemanden gefunden haben, der das vorbereitet und koordiniert, herzlichen Dank dafür! Und es gibt bereits Termine, die wir in der nächsten Zeit an die Teams schicken werden. Ein Infoblatt dazu findet ihr ebenso in der Mappe und ich bitte Olaf, ein bisschen Einzelheiten dazu zu erzählen.

Die Arbeitsgruppe zur **Überarbeitung der Ausbildung**, die in Kooperation zwischen dem Verein und dem Institut seit Monaten arbeitet, tagt weiter und wir sind auf einem guten Weg. Neue inhaltliche Formate haben wir gestern auf der Jahrestagung bereits dargestellt. Die didaktische und methodische Durchführung überarbeiten wir weiter und auch das Layout wird sich ändern. All dies wird in diesem Jahr passieren und Anfang nächsten Jahres vorgestellt werden. In dem Zusammenhang werden wir auch die Trainer-Regularien neu fassen, vereinsseitig engagiert sich hier besonders Peter Zehentner, der dies mit den Geschäftsführern des Instituts bespricht.

Im **Arbeitsfeld Gesundheitswesen** gibt es gute Kontakte zur DIVI (Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin). Hier arbeiten wir im Arbeitskreis zu Akutinterventionen mit und sind eingeladen, von unseren Erfahrungen zu berichten und die Standards der präklinischen PSNV in die beginnende Arbeit dort einzubringen. Wir können stolz sein, dass wir auch in diesem Bereich als kompetente und seriöse Partner sehr ernst genommen und einbezogen werden.

Wir haben uns außerdem mit einem neuen Arbeitsgebiet beschäftigt: nämlich der **Psychosozialen Unterstützung für Spontanhelfende (PSNV-H)**. Hier haben Beate Grziwotz-Heller, Simone Bonacker und Oliver Gengenbach einen Kurs entwickelt und in dieser Woche erstmals durchgeführt, der für PSNV-B-ausgebildete Kräfte eine Zusatzqualifikation für dieses neue Feld bietet.

-----

**Zusammenfassend** kann man sagen, dass die SbE-Bundesvereinigung auf einem sehr guten Fundament mit einem sehr guten Ruf wie seit vielen Jahren ihre Aufgaben erfüllt. In den Krisenzeiten haben wir gute Impulse ins Feld gegeben, zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen und auch mit den Spontanhelfenden. Innovativ haben wir neue Formate entwickelt und tun das weiter.

SbE **steht stabil** mit vielen erfahrenen und auch frischen Mitgliedern, Mitarbeitenden, Trainer:innen und Kursteilnehmenden und wird von außen sehr akzeptiert. Nach innen stehen uns **Veränderungen** ins Haus, die auch mit meiner Person zu tun haben.

Kein Geheimnis ist es, dass ich nach 30 Jahren nicht mehr zur jüngsten Generation gehöre. Dass ein Übergang ansteht, liegt auf der Hand. **Ich möchte deshalb jetzt an dieser Stelle ankündigen, dass ich im nächsten Jahr nicht mehr als Vorsitzender kandidieren werde.** Wir werden also 2024 eine neue Vorsitzende/einen neuen Vorsitzenden wählen. Zu gegebener Zeit wird euch der Vorstand einen Vorschlag machen, wie der künftige Vorstand und auch der oder die zukünftige Vorsitzende aussehen könnte. Entscheiden wird das selbstverständlich die Mitgliederversammlung im nächsten Jahr.

**Das Institut werde ich weiter gemeinsam mit Birgit Sudek leiten**, bis auch hier ein Übergang möglich wird. Wir schauen aus nach einer Person, der/die neben der Geschäftsführerin Birgit Sudek das Institut mit einer guten Einarbeitung später leiten wird.

Oliver Gengenbach, Vorsitzender, 06.05.2023